

Das Eltern Kind Forum feiert Geburtstag

Das Eltern Kind Forum gibt es seit 35 Jahren. Gestern wurde das Jubiläum gebührend auf dem Abenteuerspielplatz gefeiert.

Manuela Schädler

Seit 35 Jahren setzt sich das Eltern Kind Forum (EKF) für Familien und Kinder ein. Heute ist die Institution aus Liechtenstein nicht mehr wegzudenken. Neben dem Hauptgeschäft der Vermittlung von Tagesfamilien hat sie auch eine Beratungsfunktion inne, hilft Familien in schwierigen Situationen und bietet auch Elternbildungskurse an. Gestern wurde nun das Jubiläum des Eltern Kind Forums auf dem Abenteuerspielplatz Dräggspatz in Schaan mit einem Familienfest gebührend gefeiert. «Das EKF ist ein wichtiger und wertvoller Partner», zeigte Heidi Gstöhl, Leiterin des Amts für Soziale Dienste (ASD), in ihrer Glückwunschkarte die Bedeutung der Zusammenarbeit auf.

Mit Puppen die Geschichte erzählt

Wie es zur Gründung des Eltern Kinds Forums kam und wie es sich in den vergangenen 35 Jahren entwickelt hat, konnten die kleinen und grossen Gäste praktisch aus erster Hand erfahren. Puppen, welche die wichtigsten Protagonistinnen darstellten, erzählten über die Geschichte der Institution. Die Geschäftsführerin Barbara Ospelt-Geiger und Susanne Fretz gaben den Puppen ihre Stimme. Eine Puppe mit blonden Haaren stellte sich als Maja Marxer-Schädler vor, Mitbegründerin und erste Geschäftsführerin des EKF. «Ich habe das EKF über 22 Jahre geleitet», erzählte sie und berichtete weiter über die nicht einfachen Anfänge. In den 80er-Jahren befand sich die Gesellschaft im Wandel. Das Frauenstimmrecht



Sprachen zu den Gästen: Susanne Fretz und Barbara Ospelt-Geiger vom Eltern Kind Forum, Heidi Gstöhl, Leiterin ASD, sowie Lukrezia Gassner, Vorstandsmitglied.

Bilder: Paul Trummer

wurde in Liechtenstein eingeführt und die ausserhäusliche Kinderbetreuung wurde immer aktueller, auch wenn sie damals in der Gesellschaft noch wenig Akzeptanz fand. Um dem Wildwuchs bei den Tagesmüttern entgegenzuwirken, gründete Maja Marxer-Schädler im Auftrag des Fürsorgeamts (ASD) den Tagesmütterverein. «Als junge Sozialarbeiterin habe ich mich sofort ins Zeug gelegt und anfänglich auch ohne Lohn gearbeitet, weil die Behörden noch nicht so weit waren», berichtete die Puppe. Die Arbeit wuchs und es kamen immer mehr Mitarbeiterinnen hinzu. Eine Puppe mit dunklen kurzen Haaren stellte sich als Gertrud Hardegger vor. Auch ihr Einsatz ist seit Jahren gross. Sie erzählte von ihrem Engagement, um bessere Löhne für die Tages-

mütter zu erreichen. «Das bleibt bis heute ein Anliegen, obwohl wir in den letzten Jahren viel erreicht haben!»

Wichtiger Leistungsauftrag mit dem ASD

Eine weitere Puppe stellte sich als Brigitte Hübschke vor, die elf Jahre lang die Stimme am Telefon des Eltern Kind Forums und vor allem für die Administration zuständig war. Auch Andrea Heeb und Jutta Hoop wurden durch Puppen dargestellt und somit für ihre Arbeit geehrt. Sie waren vor allem am Aufbau der Elternberatung beteiligt. Wie auch Priska Gräzer, die in den vergangenen zehn Jahren Programme wie Femmes-Tische schrittweise aufgebaut hat, welche wichtige Bausteine in der Integration sind. Dann stellte sich noch die letzte

Puppe als Marlen Jehle vor. Sie hat die Koordinations- und Beratungsstelle Frühe Kindheit aufgebaut und somit einen wichtigen Bereich geschaffen. Sie ist eine zentrale Anlaufstelle für Fachpersonen, Institutionen und Gemeinden für Fragen der Frühen Förderung. Und schliesslich sprach Susanne Fretz für den Bereich Frühe Hilfe, welcher durch den neuen Leistungsauftrag mit dem Amt für Soziale Dienste geschaffen wurde. «Jetzt ist die Familie im Haus der Familien komplett. Die sieben Puppen stehen für viele Menschen, die den Weg des EKF begleitet haben», sagte Barbara Ospelt-Geiger. Nicht unerwähnt blieben gestern auch die aktuell 35 Tagesfamilien, die zehn Moderatorinnen der Femmes-Tische oder die Hausbesucherinnen.



Das Eltern Kind Forum feierte das Jubiläum mit einem Familienfest.



Barbara Ospelt-Geiger mit der Puppe Maja Marxer-Schädler.



Des Fest fand auf dem Abenteuerspielplatz in Schaan statt.

olma

81. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung
Gastkanton St. Gallen

JETZT TICKETS SICHERN!

St. Gallen
10. – 20. Oktober 2024

olma.ch/tickets

Nichts verpassen:
Nachrichten aus der Region
direkt auf das Smartphone

Vaterland
SMS-News

Jetzt starten: www.vaterland.li/sms

Liechtensteins schneller
Nachrichtenkanal –
immer top-aktuell informiert

JETZT TICKETS SICHERN!

GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide
Spenden retten Leben. sbsc.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

SWISS BLOOD STEM CELLS
BLUTSPENDE FÜR KREBSKRANKHEITEN
CELLULES SANGUINES DU DONATEUR
CELLULE STAMINALI DEL DONATORE

Voralpen-Express
Herbst-Hit

Ab ins bunte Herbstvergnügen

St. Gallen – Luzern
ab CHF 20.-

Hin- und Rückfahrt
mit dem Voralpen-Express
2. Klasse, Halbtax*

www.voralpen-express.ch

*Preis für eine Hin- und Rückfahrt mit dem Voralpen-Express in der 2. Klasse mit Halbtax. Erhältlich bis 20.11.2024 und einlösbar bis zum 31.12.2024 auf www.voralpen-express.ch (gesperrte Daten aufgrund von Bagarationen beachten).